



- 14.50 Uhr **Politische Bildung digital:
Virtuelle und analoge Erlebnisse**
Dr. Sandra Busch-Janser
Leiterin Politische Kommunikation
und AdenauerCampus, Konrad-
Adenauer-Stiftung e.V., Berlin
- 15.10 Uhr **Politische Bildung durch Erleben:
Alternate Reality Games**
Dennis Lange
Waldritter e.V., Rosbach
- 15.30 Uhr **Politische Bildung an den Gras-
wurzeln: Fokus gesellschaftlicher
Zusammenhalt**
Laura-Kristine Krause
Geschäftsführerin More in Common
Deutschland e.V., Berlin
- 15.50 Uhr Pause
- 16.00 Uhr **Podiumsgespräch**
Ina Bielenberg
Dr. Sandra Busch-Janser
Laura-Kristine Krause
Dennis Lange

Moderation:
Dr. Andreas Kalina
- 17.00 Uhr **Tagungsabschluss**
Prof. Dr. Ursula Münch
Dr. Andreas Kalina
- 17.15 Uhr Ende der Tagung

Tagungsleitung

Prof. Dr. Ursula Münch
Direktorin der Akademie für Politische Bildung
Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-53
Fax: +49 8158 256-51
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 4. November 2020.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage einschließlich der Zoom-Zugangsdaten erhalten.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 Euro. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Problemverursacher oder Problem- bewältiger?

Politische Bildung in Zeiten des Umbruchs

Online-Expertentagung über Zoom

6. – 7. November 2020

EINLADUNG

Auch die politische Bildung ist vor dem Corona-Virus nicht gefeit. Die Pandemie trägt dazu bei, dass die Herausforderungen gleichsam wie im Brennglas erscheinen. Spätestens seit Beginn des neuen Jahrtausends haben sich ihre Bezüge und Rahmenbedingungen grundlegend gewandelt: Das Modell der repräsentativen Demokratie ist in die Defensive geraten. Lange favorisierte liberale Gesellschafts- und Politikentwürfe scheinen heute mehr zu verunsichern, als dass sie Orientierung böten. Der demografische Wandel und die Digitalisierung bringen zusätzliche Ungewissheiten mit sich. Umgekehrt erfahren kommunitaristische Gegenmodelle Aufwind und auch Populismus und Nationalismus verfangen in immer größeren Teilen unserer Gesellschaft.

Die Corona-Krise verdeutlicht und beschleunigt diese Entwicklungen. Nicht nur steht heute politische Bildung vor drängenden konzeptionellen inhaltlichen und methodischen Herausforderungen. Vielmehr werden politische Bildungsarbeit und ihre Träger zunehmend mit Vorbehalten konfrontiert. Sei es, dass sie von Teilen der Bevölkerung als Instrument des sogenannten Establishments missverstanden werden; sei es, dass ihre Konzepte, Methoden und Formate als nicht mehr zeitgemäß erachtet werden; sei es, dass sie normativ Demokratievorstellungen anhängen, die angesichts des gesellschaftlichen und politischen Wandels, der technologischen Transformationen und des Paradigmenwechsels in den internationalen Beziehungen als angestaubt gelten.

Vor diesem Hintergrund soll unsere Tagung als Forum dienen, auf dem sich Diskurse um die Herausforderungen, Konzepte und Methoden, aber auch um die Aufgaben und Ziele politischer Bildung bündeln.

Seien Sie herzlich eingeladen, um an diesen Debatten und Reflexionen mitzuwirken!

Prof. Dr. Ursula Münch
Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 6. NOVEMBER 2020

15.15 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Prof. Dr. Ursula Münch
Dr. Andreas Kalina

Politik und Gesellschaft in Zeiten des Umbruchs

15.30 Uhr **Politik in Krisenzeiten – Krisenzeiten der Demokratie?**

Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte
Institut für Politikwissenschaft,
Universität Duisburg-Essen

Wahrnehmung versus Selbstverständnis politischer Bildung: Zwischen elitärer Fremdbestimmung und Bildung zum urteilsfähigen Selbstdenken

16.30 Uhr **Was sind Aufgaben und Ziele der politischen Bildung? Online-Umfrage unter den Teilnehmenden und Auswertung**

17.00 Uhr **Aufkommende Ambivalenz? Politische Bildung zwischen normativer Orientierung und gesellschaftlicher Spaltung**

Prof. Dr. Andrea Szukala
Westfälische Wilhelms-Universität
Münster

18.00 Uhr Pause

19.00 Uhr **Wie „politisch korrekt“ darf und soll politische Bildung sein? Online-Umfrage unter den Teilnehmenden und Podiumsgespräch**

Arno Frank
Kulturjournalist und Publizist, Wiesbaden
Dr. Sandra Kostner
Pädagogische Hochschule Schwäbisch
Gmünd

Moderation:
Prof. Dr. Ursula Münch

SAMSTAG, 7. NOVEMBER 2020

Politische Bildung unter Druck: Standortbestimmung, Selbstreflexion und Perspektiven

Kurzvorträge und Diskussion

9.00 Uhr **Herausforderung 1: Digitale Transformation**

Prof. Dr. Mandy Schiefner-Rohs
Technische Universität Kaiserslautern

9.40 Uhr **Herausforderung 2: Demografischer Wandel und heterogene Gesellschaften**

Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg
Bergische Universität Wuppertal

10.20 Uhr Pause

10.40 Uhr **Herausforderung 3: Populismus und politischer Extremismus**

Prof. Dr. Rico Behrens
Katholische Universität Eichstätt-
Ingolstadt

11.20 Uhr **Herausforderung 4: Postfaktizismus und Verschwörungstheorien**

Prof. Dr. Claus Oberhauser
Pädagogische Hochschule Tirol,
Innsbruck

12.00 Uhr Pause

Politische Bildung im 21. Jahrhundert: Formate und Methoden zwischen Tradition und Innovation

Impulse und Diskussion

14.30 Uhr **Politische Bildung vor Ort: Bildung bei Begegnung**

Ina Bielenberg
Geschäftsführerin Arbeitskreis deutscher
Bildungsstätten e.V., Berlin